

Schere klafft auseinander

Große Leistungsunterschiede bei Hexal-Cups - Zitzmann deutsche Nummer eins

Bad Wiessee - Bei zwei Skirennen der Hexal-Cup-Serie standen zwei Ausnahme-Sportler aus dem Isarwinkel oben auf dem Stockerl: Die Gaißacherin Sophia Zitzmann deklassierte in der U 16 auch ihre männliche Konkurrenz beim Nachtslalom auf dem Bad Wiesseer Sonnenbichl-Hang und am Hirschberg in Kreuth, als ein Riesenslalom auf dem Programm stand. Nicht weniger erfolgreich in der U 14 der Lenggrieser Kilian Murböck, der ebenfalls beide Rennen für sich entschied.

[...]

Beim Wettkampf selbst profitierten die Talente von der Arbeit mit dem Wasserbalken für den Europa-Cup. Der Nachteil der brettlharten Unterlage: Vor allem die jüngeren Athleten zeigten gehörigen Respekt, vor allem im Steilhang. So beobachtete Bundes-Schüler-Trainer Andi Kindsmüller, dass die Schere beim sportlichen Niveau der U 16 und U 14 im Oberland „weit auseinandergeht“. Zitzmann, die Tages-Bestzeiten in allen Durchgängen bei beiden Rennen aufstellte, attestierte er eine Ausnahmestellung: „Sie ist klar die deutsche Nummer eins.“ Auch von Murböcks Leistungen zeigte er sich angetan. „Er dominiert die regionalen Rennen, allerdings ist er deutschlandweit gesehen noch ein Stück von der Spitze entfernt. Da muss er schon noch was tun.“ Hinter Murböck, der auch den Riesenslalom gewann, wurde Maxi Wolf (SC Wackersberg-Arzbach) Dritter [...].

Bei den Mädchen wurde Helena Dickel (SC Geretsried) im Slalom Dritte hinter Emma Haug (SG Hausham) und Charlotte Gürth (SV Germering). Beim Riesenslalom machte erneut Viktoria Dierl (TSV Wolfratshausen) auf sich aufmerksam, die vor Emily Wörle (SC Bad Tölz) und Vroni Lindner (SC Lenggries) siegte.

(Quelle: Tölzer Kurier)